

MARIAN SCHNEIDER

Lehrerin f. integrative Förderung; ehem.
Schulleiterin; Marte Meo Supervisorin,
Bereich Schule

Juli 2013 | Art. 31G

Marte Meo und Schule

In den Problemen steckt keine Zukunft - Entwicklungsstimmung anstatt Problemtrance

Wie Marte Meo Coaching die Beziehungs- kultur in Lehrerteams verbessern kann



1. Lehrerzimmergespräche

Lehrpersonen ist folgende Situation vertraut: Man kommt ins Lehrerzimmer, eine Kollegin schimpft über Leonie, die ihre Aufgaben wieder nicht gemacht hat, der Turnlehrer beklagt sich, dass Steven einmal mehr zu spät gekommen ist, und die Bemerkung des Kollegen, das Gespräch mit den Eltern von Aferdita habe keine Einigung gebracht, ist auch nicht ermutigend.

Dabei hat man selber eben anstrengende Lektionen hinter sich, in denen es galt, einer heterogenen Klasse gerecht zu werden und den anstehenden Stoff zu vermitteln.

Gespräche im Lehrerzimmer sind manchmal wie Nachrichten im Fernsehen oder Radio. Sie drehen sich um Probleme und Schwierigkeiten, um die »Katastrophen« des schulischen Alltags.

Mit sich selber sind Lehrpersonen nicht weniger streng: Eingespannt zwischen Stoffdruck und individueller Förderung bleibt am Ende einer Schulwoche oft das Gefühl, einmal mehr den

Ansprüchen einer ganzen Klasse nicht genügen zu können.

2. Den Fokus auf das richten, was bereits gelingt

Teamcoaching mit der Marte Meo Methode wirkt dieser Negativspirale entgegen.

Schwierigkeiten und Probleme werden dabei nicht ausgeblendet, aber sie werden ergänzt mit einem Blick auf Ressourcen. Marte Meo Teamcoaching arbeitet mit Filmsequenzen aus dem »normalen« Schulalltag. Im Gegensatz zu anderen video-basierten Methoden richtet Marte Meo den Fokus auf das, was bereits erreicht worden ist, was Schüler und Schülerinnen, aber auch Lehrer und Lehrerinnen gut können. Im Film werden diese Fähigkeiten sichtbar gemacht, und ganz im Sinn der Ressourcenorientierung kann hier eine Weiterentwicklung ansetzen.

So sieht eine Lehrerin im Film aus einer Mathestunde, wie es ihr gelingt einen Schüler, der viel Zeit braucht, so zu begleiten, dass er selber auf die richtige Lösung kommt. Gleichzeitig hat sie die ganze Klasse im Blick und kann jederzeit intervenieren, wenn einzelne Kinder die Konzentration auf die Arbeit verlieren. Die Lehrerin erlebt in den Bildern aus dem eigenen Unterricht wie sie kompetent und wirksam arbeitet. Das Sich-Sehen wirkt dabei deutlich nachhaltiger als ein von außen kommendes Lob. Ihr Selbstwertgefühl als Lehrperson wird gestärkt, und diese guten Erfahrungen werden im Team mit den Kolleginnen und Kollegen geteilt.

3. Ein Fachbegriff wird konkret

Werden die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen sichtbar, können ausgehend von diesem sicheren Boden auch nächste Entwicklungsschritte erkannt werden. Ein Lehrer nimmt im Film wahr, dass er unter dem Druck des Stoffs einen Auftrag an den anderen hängt, selber kaum zum Verschnaufen kommt und

Schüler, die etwas mehr Zeit und Struktur brauchen, überfordert. Was »Struktur« bedeutet, wird nun ganz konkret: Der Lehrer sieht im Film die Momente, in denen er kurz innehalten und mit einem Blick in die Klasse wahrnehmen kann, wo die Schüler im Moment stehen und ob sie schon bereit sind für den nächsten Schritt. Er merkt, wie und wo er auch bei sich selber Tempo wegnehmen und seine Kräfte schonen kann.

4. Im Film neue Fähigkeiten sehen

Im Marte Meo Coaching kann der Fokus auch auf dem Verhalten der Klasse, einer Schülergruppe oder eines einzelnen Kindes liegen. Auch hier geht es zuerst einmal darum die Ressourcen zu sehen, die Stärken wahrzunehmen. Ein Video zeigt Jugendliche, die in einem Projekt in Gruppen zusammenarbeiten. Das sorgfältige Anschauen der Bilder ermöglicht es der Lehrperson Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern zu sehen, die in der Hektik des schulischen Alltags untergehen. Die Lehrperson formuliert es so: »Ich habe Lars durch die Bilder neu kennengelernt und damit hat sich auch meine Beziehung zu ihm verändert – ich kann nun wieder an ihn glauben.«

5. Marte Meo öffnet den Blick für Entwicklungsmöglichkeiten

Marte Meo ist kein Heilmittel für den Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern. Aber Lehrpersonen sehen in den Filmen die Momente, in denen sie wirkungsvoll Unterstützung geben können. Und nicht selten führen diese »kleinen« Interventionen auch zu einer Entspannung in verfahrenen Situationen.

Marte Meo Coaching zeigt Stärken und Ressourcen und öffnet den Blick für Entwicklungsmöglichkeiten. Die Negativspirale, die manchmal ein ganzes Team lähmt, wird durchbrochen. Profitieren davon kann die Beziehungskultur einer ganzen Schule.

[Basel, Januar 2013]

Weitere Informationen:

MARIAN SCHNEIDER | Lehrerin für integrative Förderung; ehemalige Schulleiterin, Biel (CH); Marte Meo Supervisorin im Bereich Schule

»Marte Meo und Schule«
St. Alban-Rheinweg 54
4052 Basel | Schweiz

Tel. 1: (+41)-(0)61-271 71 12
Tel. 2: (+41)-(0)32-315 25 85
E-mail: marian.schneider@sunrise.ch
Website: martemeo-schule.ch

SCHLÜSSELBERGRIFF:

Schule, Marte Meo und -

UNTERBEGRIFFE:

- Schulhauskultur
- Coaching für Lehrpersonen

© 2013, Marian Schneider, Basel

This »MARTE MEO Magazine« article is copyrighted. The moral right of the author has been asserted. For information, mail to the publisher: aartsproductions@martemeo.com

Die Erstveröffentlichung: Basler Schulblatt, 02/2013, S. 22. Basel, Schweiz. Website: bsb.edubs.ch

Zitierweise:

Marian Schneider, »In den Problemen steckt keine Zukunft – Entwicklungsstimmung anstatt Problemtrance«, Marte Meo Magazine 2013, Art. 31G, S. ...